

(Zuwendungsempfänger)

(Datum / Ort)

(Ansprechpartner)



### Verwendungsnachweis (ANBest-G)

Betr.: Förderung aus Mitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen gemäß § 3 Absatz 4 KKG für das Haushaltsjahr

Durch Zuwendungsbescheid des MBSJ	
vom <input type="text"/>	und Änderungsbescheid vom <input type="text"/>
	<input type="text"/>
	Aktenzeichen (Az.): <input type="text"/>
wurden zur Finanzierung der o.a. Maßnahme insgesamt bewilligt:	<input type="text"/> Euro
Es wurden insgesamt ausgezahlt:	<input type="text"/> Euro

#### I. Sachbericht

<input type="radio"/>	Das ausgefüllte Formular „Sachberichterstattung über die Mittelverwendung für Maßnahmen innerhalb der Bundesstiftung Frühe Hilfen“ ist als Anlage beigefügt.
-----------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## II. Zahlenmäßiger Nachweis

○	Eine Detailübersicht der verwendeten Mittel ist in der Anlage „Ausgabengliederung zum Verwendungsnachweis Frühe Hilfen“ beigefügt.
---	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### 1. Einnahmen gemäß ANBest-G 7.4 (§ 44 LHO Bbg)

Einnahmeart	Lt. Zuwendungsbescheid / Änderungsbescheid	Lt. Abrechnung / Verwendungsnachweis
<b>Eigenanteil</b> (öffentliche Förderung)	Euro	Euro
<b>Eigenanteil Träger / Leistungen Dritter</b> (ohne öffentliche Förderung)	Euro	Euro
<b>Bewilligte öffentliche Förderung durch</b> <input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	Euro	Euro
<b>Einnahmen MBSJ</b> (aus Mitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen)	Euro	Euro
<b>Einnahmen gesamt</b>	Euro	Euro

### 2. Ausgaben gemäß ANBest-G 7.4 (§ 44 LHO Bbg)

Ausgabenübersicht <sup>1, 2, 3</sup>	laut Zuwendungsbescheid / Änderungsbescheid		laut Abrechnung / Verwendungsnachweis	
	Gesamt- ausgaben	davon Zuwendung MBSJ (aus BSFH)	Gesamt- ausgaben	davon Zuwendung MBSJ (aus BSFH)
	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>I. Maßnahmen zur Sicherstellung der Netzwerkstrukturen in den Frühen Hilfen</b>				
<b>II. Maßnahmen zur psychosozialen Unterstützung von Familien durch spezifische Angebote Früher Hilfen</b>				
1.a Längerfristige Unterstützung von Familien in den Frühen Hilfen durch Fachkräfte				
1.b Längerfristige Unterstützung von Familien in den Frühen Hilfen durch Ehrenamtliche				
2. Angebote und Dienste an den Schnittstellen der unterschiedlichen Sozialleistungssysteme				
<b>III. Erprobung innovativer Maß- nahmen und Implementierung er- folgreicher Modelle im Bereich der Frühen Hilfen</b>				
<b>Ausgaben gesamt</b>				

<sup>1</sup> Eine Detailübersicht der verwendeten Mittel folgt in der Anlage zum Verwendungsnachweis Frühe Hilfen

<sup>2</sup> Bei einer Überschreitung der Einzelansätze um mehr als 20 v. H. (vgl. Nr. 1.2 ANBest-P / ANBest-G) ist in der Anlage „Sachberichterstattung über die Mittelverwendung für Maßnahmen innerhalb der Bundesstiftung Frühe Hilfen“ anzugeben, ob die Bewilligungsbehörde der Überschreitung zugestimmt hat.

<sup>3</sup> Die Zeilen 1-6 können optional ausgefüllt werden. Obligatorisch ist die Zeile 7 „Ausgaben gesamt“.

### III. Bestätigungen

Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem Zuwendungsbescheid überein. In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass

- die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind,
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Zuwendungszweck verwendet wurde,
- die im Zuwendungsbescheid, einschließlich den dort enthaltenen Nebenbestimmungen, genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden.

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

\_\_\_\_\_  
(Ort/Datum)

\_\_\_\_\_  
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

### IV. Ergebnis der Prüfung durch die gemeindliche/ kreisliche Rechnungsprüfung

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine – die nachstehenden – Beanstandungen.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Dienststelle/Unterschrift)

### V. Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde (Nr. 11.3 VVG)

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine – die nachstehenden – Beanstandungen.

\_\_\_\_\_  
(Ort/Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)